Mitteilung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **53 (1959)**

Heft 11

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

teriellen «Fortschritt» ebenso einen Götzen macht wie der Kapitalismus und Amerikanismus, wird sich früher oder später vor das gleiche Problem, vor die gleiche Entscheidung gestellt sehen wie heute der westliche Sozialismus und entweder über seine so primitiv materialistische Welt- und Lebensanschauung hinauskommen müssen oder sich zersetzen und zugrundegehen. Wer Ohren hat zu hören, der höre!

10. November *Hugo Kramer*

Mitteilung

Der Vortrag von Prof. Dr. A. J. Rasker «*Die Macht der Versöhnung und die Ohnmacht der Gewalt*», erschienen im Oktoberheft der «Neuen Wege», kann als Sonderdruck zum Preise von Fr. 1.– bei der Administration der «Neuen Wege», S. Zoller, Manessestraße 8, Zürich 4, bezogen werden. Postscheckkonto VIII 8608.

Wir bitten um möglichst weite Verbreitung dieser bedeutsamen, das Chaos unserer Tage entwirrenden Äußerungen eines dazu besonders kompetenten Mannes.

An unsere Abonnenten

Wir bedürfen noch immer einer beträchtlichen Erhöhung der Abonnentenzahl, damit die «Neuen Wege» sich selber erhalten können. Deshalb bitten wir unsere Abonnenten höflichst, sich umzusehen, ob sie für 1960 einen neuen Abonnenten werben könnten. Vielleicht ist es dem einen oder andern möglich, auf Weihnachten jemanden mit einem Geschenkabonnement für 1960 zu erfreuen. Wir sind auch dankbar für freiwillige Beiträge in den Betriebsfonds.

Probehefte und Einzahlungsscheine stellt die Administration gerne zu.